



DER ANZEIGER

**INFORMATIONEN FÜR FREUND*INNEN
DER CVJM-ARBEIT IN LEIPZIG**

Leitbild

Der CVJM in Leipzig richtet sich mit ganzheitlichen Freizeit- und Bildungsangeboten an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Dabei bieten wir Lebenshilfe und Orientierung für eine Gottesbeziehung mit Jesus Christus.

Menschen unterschiedlicher Kulturen und Konfessionen gehören zur Vielfalt im CVJM.

Die Mitarbeiter*innen im CVJM leben authentisch ihren Glauben und bilden eine lebendige Gemeinschaft.

Wir fördern Eigeninitiative, Beteiligung und Mitverantwortung.

**So ist der CVJM seit 1893
eine unverzichtbare Größe in Leipzig.**

Inhalt

Angedacht.....	04
Hallo.....	05
Save the date.....	09
Angebote im Familienzentrum.....	12
Überblick: Die Woche im CVJM.....	14
Der Sommer in Bildern.....	16
Mädchen*arbeit.....	18
Der Kinder- und Jugendtreff CV.....	19
Die Kindertagesstätte (KiFaZ).....	21
16. Schule.....	23
Sponsorenralley.....	25
Adieu.....	26
Impressum.....	27

Angedacht

Alles hat seine Zeit...

Wir alle spüren es, nicht nur an den Temperaturen – der Sommer geht zu Ende. Es war eine Zeit der Erholung. Eine Zeit voller Freude und Licht. Eine Zeit verschiedenster Begegnungen.

Vor uns liegt nun eine ganz besondere Zeit. Eine Zeit, in der die Natur zur Ruhe kommt. Eine Zeit des Verblühens. Eine Zeit des Rückzugs. Eine Zeit der Vergänglichkeit. Eine Zeit der Ernte.

Alles hat seine Zeit.

“Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los. Befiehl den letzten Früchten voll zu sein; gib ihnen noch zwei südlichere Tage, dränge sie zur Vollendung hin...” (R.M. Rilke)

Die Herbstzeit ist besonders toll mit Kindern zu erleben. Denn in ihren Augen leuchtet die Sonne des Sommers fort und erhellt mit dessen Lebensfreude, Neugier und Entdeckerdrang auch die immer kürzer und dunkler werdenden Tage.

Barbara Schumann

Hallo & Adieu

Hallo liebes CVJM-Team,

ich bin Catherina und seit September eine der neuen Schulsozialarbeiterinnen an der Hans-Christian-Andersen-Grundschule. In den letzten Wochen wurde ich herzlich von meinen neuen Kolleg*innen begrüßt und konnte bereits viele Kinder in der Schule kennenlernen. Zum Studieren bin ich 2008 nach Leipzig gekommen und lebe nun seit einigen Jahren mit meinem Freund und unserer gemeinsamen Tochter hier im Leipziger Osten. Vor allem die Heterogenität dieses Stadtteils habe ich sehr zu lieben gelernt.

Die letzten Jahre habe ich als Lerntherapeutin mit Kindern mit LRS, Dyskalkulie sowie AD(H)S gearbeitet und dadurch ein großes Interesse an der Thematik der Chancengerechtigkeit in der Bildung entwickelt. Dies hat mich dazu motiviert, mich als Schulsozialarbeiterin beim CVJM zu bewerben.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit Luisa an der Hans-Christian-Andersen-Grundschule und natürlich auch mit dem restlichen Team!

Catherina Sachse

Hallo Ihr Lieben,

ein Monat, viele Veränderungen. So lässt sich der September 2021 und damit mein erster Monat bei dem CVJM gut zusammenfassen. Während ich vor kurzem noch das Leben einer Studentin aus Merseburg führte und Jugendliche als Freiwillige bei ihren Seminaren begleitete, bin ich nun eine Neu-Leipzigerin, welche die ersten Erfahrungen als Schulsozialarbeiterin an der Hans-Christian-Andersen Grundschule sammelt.



Vom CVJM herzlichst aufgenommen, darf ich nun mit meiner neuen Kollegin Catherina in dieses Abenteuer „Schule“ starten.

Meine Erfahrungen die ich als Au-pair in den Vereinigten Staaten, als FSJ-lerin im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung, als Teamerin bei den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten und durch mein Studium zur anerkannten Sozialarbeiterin sammeln konnte, werden mir dabei als Ressource dienen. Ich freue mich sehr auf die tägliche Zusammenarbeit mit Catherina und auf die kommenden Projekte mit ihr und dem restlichen CVJM-Team.



Luisa Madaj

Hallo Ihr Lieben,

ich bin Marieke Zeibig. Ich bin achtzehn Jahre alt komme aus dem wunderschönen Thüringen. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und Ukulele und singe. Außerdem bin ich mit Ten Sing Weimar aktiv gewesen und habe in den drei Jahren viele Freundschaften geschlossen. Zudem habe ich ehrenamtlich den CVJM Erfurt unterstützt und bin sowohl als Teilnehmerin auf Freizeiten gefahren, sowie später als Mitarbeiterin.

Ebenfalls unterstützte ich die Gemeinde in meiner Heimatstadt Köllda. Sei es in Ferienfreizeiten, in der Kinderkirche oder mit der Gitarre in der Band.

Meine Haupteinsatzstelle ist der Offene



Marieke Zeibig

Treff aber ich werde einmal die Woche im Schulclub zu finden sein.

Ich bin sehr dankbar hier im CVJM arbeiten zu dürfen, Erfahrungen zusammen, viele Menschen kennen zu lernen und gemeinsam mit den anderen Freiwilligen in der WG zu wohnen. Ich freue mich auf eine tolle Zeit und bin neugierig auf das was vor mir liegt.

Marieke Zeibig

Hallo zusammen,

mein Name ist Inna. Ich bin eine Freiwillige aus der Ukraine und unterstütze die Schulsozialarbeit der 16. Oberschule. Dort findet man mich oft im Schulclub. Meine Entscheidung, ein Jahr meines Lebens der sozialen Arbeit zu widmen, ist nicht spontan. Ich war bereits im letzten Frühjahr für einige Monate in Deutschland. Aber leider konnten wir durch den Lockdown nicht viel erleben. Ich freue mich also darauf, wieder hier zu sein und die neue Atmosphäre zu erleben.

Ich habe einen Abschluss in Philologie (Sprache und Literatur). Daher ist dieses Jahr an einer deutschen Schule eine tolle Erfahrung für mich nach meinem Studium. Jetzt sehe ich, dass alles seine Zeit hat, und ich habe das Gefühl, dass sich das Puzzle meines Lebens auf die richtige Weise zusammensetzt. Ich liebe es, Gedichte und Aufsätze zu schreiben, zu lesen und Zeit mit Freunden zu verbringen. Ich interessiere mich für Kinematographie und Mode und tanze seit zehn Jahren. Im Moment praktiziere ich Yoga. Ich bewundere starke und positive Persönlichkeiten und bin immer offen für Gespräche und Bekanntschaften. Ich habe das Gefühl, dass dieses Jahr für mich sehr interessant und voller positiver Entdeckungen sein wird.

Inna Shelest



Inna Shelest

Hallo Ihr Lieben,



Johann Benjamin Greiner

mein Name ist Johann Benjamin Greiner und ich bin einer der neuen Freiwilligen hier im CVJM. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus dem wunderschönen Vogtland und habe letztes Schuljahr mein Abitur erfolgreich am BSZ „Anne Frank“ abgeschlossen.

Da ich mir über meinen späteren Berufsweg noch unsicher bin, habe ich mich dazu entschlossen, ein Freiwilliges Jahr beginnen. Schon als kleines Kind war ich als Teilnehmer auf Freizeiten vom CVJM

dabei und brachte mich später auch ehrenamtlich als Mitarbeiter ein, deswegen war es für mich sehr naheliegend, den Verein mal richtig kennenzulernen. So entschied ich mich mein Jahr hier anzutreten und bin schon sehr gespannt darauf.

In den vergangenen Jahren habe ich vor allem mit Jugendlichen gearbeitet, was mir viel Freude bereitet hat. Allerdings möchte ich mich neuen Herausforderungen stellen und einen anderen Arbeitsbereich ausprobieren. Deshalb arbeite hauptsächlich im Familienzentrum, bin aber auch im Jugendtreff und der Kita zu finden.

Auch wenn ich oft zurückhaltend wirke, bin sehr offen und unterhaltsam. Ich spiele gerne Volleyball und bin großer Fan von Filmen des Marvel Universums. Ansonsten würde ich mich als sehr kreativ beschreiben und liebe es Menschen zum Lachen zu bringen.

Ich freue mich schon sehr auf dieses Jahr und hoffe den einen oder anderen näher kennenlernen zu dürfen.

Johann Benjamin Greiner



Drachenfest im CVJM

Donnerstag, 21. Oktober 2021

- 15:00 bis 18:00 Uhr -

Fluggeräte, Herbstdeko & vieles mehr

bauen * basteln * malen

Hygienebestimmungen werden beachtet.

Bitte Masken bereithalten und auf Abstand achten.

für Kinder mit Begleitung & Jugendliche

bis 14 Jahre

Schönefelder Allee 23a * 04347 Leipzig



Garteneinsatz

20. November 2021

10:00 - 13:00 Uhr

für einen Imbiss ist gesorgt

CVJM-Haus Schönefelder Allee 23a 04347 Leipzig



Indoorspielplatz

07. November 2021 bis 27. Februar 2022

sonntags von 15:00 bis 18:00 Uhr

Eine Alternative halten wir vor, falls die Coronaschutzverordnung die Durchführung von Indoorangeboten untersagt.

CVJM-Familienzentrum - Zeumerstraße 1 - 04347 Leipzig - www.cvjm-leipzig.de

Angebote im Familienzentrum

Ein buntes WIR – Handicaps vereinen



Jeden ersten Mittwoch im Monat ist es wieder soweit! Unsere bunte Truppe trifft sich in entspannter Atmosphäre, um sich auszutauschen; zu Themen, die uns im Alltag mit einem (geistig) behinderten Kind bewegen.

Wir sprechen über die schönsten Erlebnisse der letzten 4 Wochen: Was hat uns MUT gemacht? Aus welchen Begegnungen konnten wir KRAFT schöpfen?

Aber eben auch: Welche Anliegen schwirren uns aktuell im Kopf herum? Welche Hilfsmittel sind geeignet? Wie komme ich an sie heran? Was steht uns als Familie zu? Wer kann schöne Reha-/ Kureinrichtungen empfehlen?

Wir verabreden uns ohne Kinder, um einmal ungestört sprechen zu können. Das schönste: Jede*r von uns geht gestärkt mit neuem Wissen und frischen Ideen nach Hause. Und jede*r von uns konnte seinen Erfahrungsschatz mit uns teilen. Zu merken, dass man aktiv Hilfe anbieten kann, stärkt auch unser Selbstvertrauen.

Luise Wauer



Workshops und Vorträge

07.10. - "Ins Leben getragen"
 Workshop und Informationsveranstaltung zum Tragen von Geburt an in Tragetuch oder Tragehilfe
 Referentin: Kira Daldrop

04.11. - "Schwangerschaft & Geburt"
 Anträge stellen, Behörden aufsuchen, Anlaufstellen
 Informationsabend für werdende Eltern
 Referentin: Barbara Schumann

18.11. - "Wenn kleine Kinder Beißen"
 Vortrag und Austausch für Eltern
 Referentin: Kira Daldrop

02.12. - "Ernährung bei Kleinkindern"
 Alles rund um die Ernährung von Babys und Kleinkindern im Alter von 0 bis 12 Monaten
 Referentin: Sophia Lehmann

Uhrzeit : 18:00 - 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:
CVJM-Familienzentrum
 KulturGut
 Zeumerstraße 1
 04347 Leipzig

Kontakt
Web: www.cvjm-leipzig.de
E-Mail: familienzentrum@cvjm-leipzig.de

! Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erforderlich !



MONTAG**09:00 - 10:30 Uhr****Mütter-Kinder-
Frühstück**
*KulturGut***15:00 – 20:00 Uhr****Jugendtreff „CV“**
*(8 bis 27 Jahre)***15:30 - 16:15 Uhr****Familienmusik I**
*KulturGut***16:30 - 17:15 Uhr****Familienmusik II**
*KulturGut***DIENSTAG****15:00 - 20:00 Uhr****Jugendtreff „CV“**
*(8 bis 27 Jahre)***15:30 - 16:15 Uhr****Familien sport (1-3 J.)**
*KulturGut***16:30 - 17:15 Uhr****Familien sport (4-6 J.)**
*KulturGut***18:45 – 21:15 Uhr****Indiaca**
Turnhalle Gemeinde-
amtsstraße 8-10**ab 20:00 Uhr****Chor „Fragmente“****MITTWOCH****09:30 – 10:30 Uhr****Eltern-Kind-Gruppe**
*KulturGut***14:00 – 16:00 Uhr****1. Mittwoch im Monat**
*Selbsthilfegruppe
„Eltern mit behinderten Kindern“
KulturGut***16:30 – 18:00 Uhr****Mädchengruppe**
„Wilde Mädchen“**16:30 – 18:00 Uhr****Jungengruppe****DONNERSTAG****15:00 – 20:00 Uhr****Jugendtreff „CV“**
*(8 bis 27 Jahre)***19:30 – 21:45 Uhr****Volleyball**
Turnhalle Stöckelstraße 45**FREITAG****15:00 – 20:00 Uhr****Jugendtreff „CV“**
*(8 bis 27 Jahre)***20:15 – 21:45 Uhr****Jugger**
Turnhalle
Goldsternstraße 23**SAMSTAG****14:00 – 20:00 Uhr****Jugendtreff „CV“**
(8 bis 27 Jahre)
jeden 2. und letzten
Samstag im Monat**SONNTAG****13:00 bis 15:00 Uhr****Jugger**
im Clara-Zetkin-Park**15:00 bis 18:00 Uhr****Familien sonntag**
*(bis 17.10.)***15:00 bis 18:00 Uhr****Indoor Spielplatz**
*(ab 07.11.)
KulturGut*

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen alle im CVJM-Haus statt. Wir arbeiten mit einem Hygieneschutzkonzept. Aktuelle Terminveränderungen und Einschränkungen können auf unserer Homepage www.cvjml-eipzig.de eingesehen werden.



Das war der Sommer...

... in Bildern:



Mädchen*arbeit



Der CVJM in Leipzig hat in der Mädchen*arbeit eine lange, vielfältige Tradition und es gibt folgende Angebote:

Mädchen*gruppe im CVJM-Haus:

Einmal in der Woche mittwochs, im Alter 8-12 Jahren

Mädchen*gruppe in der Hans- Christian-Andersen Schule:

Einmal wöchentlich, Klassenstufe 1-4

Mädchen*gruppe in der 16. Oberschule:

Einmal wöchentlich, Klassenstufe 5-7

Mädchen*gruppe in der Clara-Wieck-Schule:

Ist regulär geplant, einmal wöchentlich, Klassenstufe 1-2

Die Sommerferien sind vorbei, das neue Schuljahr ist gestartet und wir haben einige Mädchen verabschiedet. Wir laden gerne neue Mädels* in die Mädchen*gruppe im CVJM-Haus ein!

Zum Weltmädchentag am 11. Oktober 2021 haben wir einen besonderen Tag im Offenen Kinder- und Jugendtreff, nur Mädchen* und junge Frauen* sind von 15 bis 19 Uhr herzlich willkommen.

Arbeitskreis Mädchen* Leipzig

Der AK Mädchen*(seit 1995) ist eine Zusammenarbeit zwischen Frauen* aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen, die mit / oder für Mädchen* und junge Frauen* arbeiten.

Die Mitglieder möchten eine Lobby für Mädchen* und junge Frauen* in Leipzig schaffen, um ihre Interessen und Bedürfnisse wahrzunehmen. Die regelmäßigen Treffen geben Möglichkeit zu Informationsaustausch, Vernetzung und Kooperation.

Teréz Sallai

Der Kinder - und Jugendtreff

Wechselhafter Sommer, abwechslungsreiches Programm

Die Sommerferien starteten wild bei uns im Treff: Am letzten Schultag gab es bei uns die Möglichkeit, in Bumper-Bällen Fußball zu spielen. Wie man an den Bildern erkennen kann, war der Andrang groß und wir hatten alle viel Spaß bei dieser Sommerparty.

Auch wenn das Wetter in den folgenden Wochen dann oft bescheiden war, hatten wir doch viel Glück mit unseren Ferienangeboten. Bei unseren Fahrradtouren, dem Besuch im Kletterwald, dem Ausflug zum Goitzscher See und einem Indiaci Schnuppertraining gab es einen hohen Andrang und wir hatten eine tolle Zeit. Ohne die Aktion der Diakonie „Kindern Urlaub schenken“ wäre vieles davon nicht in dieser Form möglich gewesen. Vielen Dank dafür!



Im September hatten wir dann noch eine Fußballgruppe aus dem Jugendtreff Rabet zu Gast und ein internes, kleines Fußballturnier veranstaltet. Unseren

Besucher*innen und uns wurde bei diesen Aktionen besonders deutlich, wie wertvoll die Gemeinschaft ist, die in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht wird. Gerade, weil im letzten Jahr teilweise gar nichts vergleichbares möglich war.

Wir treten für etwas (r)ein!

Gefühlt war es nie schwieriger als jetzt, zwischen all den politischen Themen wie Klimaschutz, Bildung, Ungleichheit etc. (das ist ja nur die Spitze des Eisberges) noch den Überblick zu behalten und sich eine fundierte Meinung bilden zu können. Im Moment des Redaktionsschlusses werten wir die letzten Stimmen aus der U18 Wahl aus und finden es stark, dass junge Menschen ihre Stimme bei uns im Wahllokal abgegeben haben. Aktiv beteiligten wir uns in diesem Jahr auch an der Aktion „Klimabänder“ und dem alljährlichen Stadtradeln. Die Anliegen der kommenden Generationen sind es wert, dass man für sie (r)eintritt!

Freut euch schon mal auf unsere Theaterwoche vom 25. – 29. Oktober.

Andreas Maier und Antonia Hille



Kindertagesstätte

Von der Kita zum Kinder-und Familienzentrum - KiFaZ

Seit dem 1. Juli 2021 erhält unsere Kita vom Freistaat Sachsen zusätzliche Fördergelder, um sich zum Kinder- und Familienzentrum weiterzuentwickeln.

Was bedeutet das für unsere Kita?

Es bedeutet Zeit - mehr Zeit, Familien zu stärken, Kontakte herzustellen und Netzwerke aufzubauen, die Zusammenarbeit mit unseren Familien zu intensivieren, Beratungs- und Hilfsangebote für die Eltern bereitzustellen und Unterstützungsangebote zu vermitteln.

Unser Haus soll nicht nur allen Kindern offenstehen, sondern auch für Eltern Ort

des Austausches, der Unterstützung und der gemeinsamen Aktion werden. Wir geben ihnen Raum und Zeit für einen Austausch, Gespräche und Begegnungen.

Dafür wird Ende September unsere FAMILIENTERRASSE wieder geöffnet. Sie steht ab 14:30 allen Eltern offen. Dort planen wir in Zukunft mit Unterstützung des Elternrates auch wieder regelmäßige Elterncafés.

Jana Neumann, Koordinatorin für KiFaZ-Angebote

Das Peer-Group-Konzept in der Eingewöhnung

Dabei werden 3-5 Kinder in Begleitung ihrer Eltern zusammen eingewöhnt. Die Pädagog*innen begleiten den Eingewöhnungsprozess.

Ihre Hauptaufgabe besteht darin, eine anregende Umgebung zu schaffen, in der die Kinder miteinander ins Spiel kommen und so sich gut von den Eltern lösen können.

Sie beobachten jedes einzelne Kind und die Kindergruppe, um herauszufinden, wer wann welche Unterstützung braucht, um gut ankommen zu können. Am Anfang bleiben die Eltern als Gruppe mit im Raum, so dass die Kinder jederzeit zu den Eltern zurückkehren können und wieder Sicherheit auf tanken können.

Nach ca. 3-5 Tagen verlassen sie erstmalig den Raum, wenn möglich gemeinsam. Ähnlich anderer Eingewöhnungsmodelle ist jetzt die Reaktion des einzelnen Kindes im Vordergrund und für das weitere Vorgehen ausschlaggebend. Selbstverständlich kommt ein Elternteil sofort wieder zurück, wenn ein Kind noch Zeit braucht. Hier gilt der Vorrang des individuellen Bedürfnisses vor dem der Gruppe.

In der ersten Woche startet die Eingewöhnung am Nachmittag, so dass die Kinder die Kita fast für sich allein haben und den Stammgruppenraum für sich erobern können. In der zweiten Woche treffen dann die „neuen“ auf die „alten“ Gruppenmitglieder.

So erleben die Kinder dann gemeinsam in der 2. Woche den Übergang

in den normalen Kitalltag. Die Erfahrung aus dem letzten Jahr haben gezeigt, dass sich nicht nur bis heute feste Spielpartner aus der Eingewöhnungszeit gefunden haben, sondern auch die „neuen“ Eltern von Anfang an Kontakt zu einander hatten, gemeinsam die Zeit des Neuanfangs in der Kita erleben konnten und sich so gemeinsam stützen.



Isabel Geyer

16. Oberschule

Viele Köche verderben den Brei?



Im Kinderrestaurant in Leipzig Volkmarsdorf ist das Gegenteil der Fall. Mit viel Hingabe und Geduld zauberten die Mitarbeiter*innen mit Schüler*innen der 16. Oberschule im September leckere und vielfältige Gerichte. Dabei durften die Schüler*innen der 6. und 7. Klassen aus einer großen Auswahl an Menüvorschlägen wählen: Ob vegetarische Burgerkompositionen, internationale Nudelspezialitäten oder bekannte Kartoffelkreationen - für jeden Gaumen war etwas dabei. Der Spaß am Kochen übertrug sich so sehr auf die Kinder, dass das liebevoll gestaltete Gelände mit eigenem Spiel-, Kräuter- und Gemüse-

garten nur kurzweilig für kleine Pausen genutzt wurde. Schnell zog es die Schüler*innen wieder in die Küche. An einem Buffet konnten die Kinder anschließend ihr Werk betrachten und sich die Teller mit den selbst gemachten Leckereien befüllen lassen. Bleibt nur noch zu sagen - Guten Appetit!

Christin Schreiter (Nachfolgerin von Linn Beyer)

„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt, ihn zu gehen.“ Paolo Coelho

Ich freue mich, ein Stück meines Lebensweges mit dem CVJM in Leipzig gegangen zu sein. An der 16. Oberschule und im CVJM habe ich mich sehr wohlge-

fühlt und habe viel über das Leben in all seinen Facetten lernen können. Nun geht mein Weg weiter und ich möchte Danke sagen für viele schöne Momente, Aktionen und Erlebnisse. Alles Liebe, Linn

Die Weichen für Olympia sind gestellt!

Dank der beiden großzügigen Spenden des CVJM Leipzig e.V. und der VNG Gasspeicher GmbH, konnte ein lang ersehntes Projekt an der 16. Oberschule realisiert werden. Den Hof der Schule ziert von nun an eine Tischtennisplatte. Die kleinen und großen Tischtennistalente können jetzt ihr Geschick an der nagelneuen



Platte unter Beweis stellen. Vielleicht findet ja auch ein Tischtennistalent dank dieses Sportgerätes seine Berufung für seinen Weg nach Olympia.

Die 16. Oberschule, so der Schulleiter Herr Schmidt, ist beiden Stiftern für ihr Engagement sehr verbunden. Dank solcher Partner lassen sich Wünsche der Kinder und Jugendlichen an der Schule realisieren, die sonst nicht möglich wären. Aus einem normalen Schulbudget wäre eine solche Anschaffung nicht denkbar. Der Schulleiter bedankt sich noch einmal ausdrücklich beim CVJM Leipzig in Person von Herrn Büchel-Bernhardt und bei Frau Brückner von der VNG Gasspeicher GmbH für ihre Unterstützung.

Die feierliche Übergabe der Tischtennisplatte fand am 21.09.2021 auf dem Schulhof der 16. Oberschule statt. Die vom CVJM eingesetzten Gelder stammen noch von der letzten Sponsorenralley des Vereins. Toll zu sehen, was durch den Einsatz von Muskelkraft entstehen kann. Gemeint sind hier natürlich die Muskeln für das Radfahren.

Holger Seidel

Sponsorenralley

Sponsorenralley – Rekordverdächtig

Mit der Siegerehrung um 18:00 Uhr erreichte die super Stimmung auf unserem Fest einen Höhepunkt. Nach „Ohrenpeyn“-Dudelsackmusik, „The Brave Tigers“ - Musik und Tanz und drei berührende Liedern zum Mitsingen war es soweit:

Die Sponsoren der 84 Fahrer*innen, die insgesamt 1.285 Km zurücklegten haben den rekordverdächtigen Betrag von 5.000 EUR zugesagt. Frau Geyer (Leiterin CVJM-Kinder- und Familienzentrum; 2500 EUR), Herr Nagel (Vorsitzender des Fördervereins Goethe-Gymnasium; 1.250 EUR) und Herr Lübke (Leiter der Stadtpfadfinder Leipzig; 1.250 EUR) nahmen dieses Summen symbolisch entgegen.

Wir danken allen Mitarbeiter*innen und Gästen für die vielen schönen Begegnungen voller Freude und Ausgelassenheit.

Aaron Büchel-Bernhardt



Adieu

Hallo Ihr Lieben,

auf diesem Wege möchte ich nochmal allen Adieu sagen, von denen ich mich nicht mehr persönlich verabschieden konnte. Meine Zeit an der Hans-Christi-an-Andersen-Schule, und damit auch leider die im CVJM, wird zum Ende des Schuljahres beendet sein. Ich ziehe weiter und bin ganz gespannt, was alles Neues kommen wird. Der Abschied vom CVJM fällt mir schwer, bin ich doch in den vier Jahren hier in eine Gemeinschaft voller toller Menschen eingetaucht, die mir richtig gute Kolleg*innen waren und mich nun auch als Freund*innen weiter begleiten. Vielen Dank Euch allen!

Ich wünsche Euch alles Gute, passt gut auf Euch auf und behaltet das Leuchten in Euren Augen! Herzlichst, Kathrin

„Das CVJM in Leipzig ist ein toller Platz für die Kinder und Jugendlichen, wo sie sich treffen und miteinander die Zeit spielerisch und unterhaltsam verbringen können. Ich bin froh, ein Teil des netten Teams gewesen zu sein und ich bin dankbar für mein erstes abwechslungsreiches Jahr im Arbeitsleben.“ Saeed

„Ein Jahr durfte ich im CVJM Leipzig arbeiten und es war ein sehr schönes Jahr. Während meiner Zeit habe ich viel erlebt, von coolen Seminaren, über Ausflüge mit den Jugendlichen aber auch private Dinge, wie das erste Mal alleine leben. Ich bin sehr dankbar, für die Erinnerungen und gute Zeit die ich im CVJM erleben durfte und freue mich, ein Teil davon gewesen zu sein.“ Felix

Wir wünschen Kathrin Scheller, Saeed Hazim, Felix Heinz und Fiorella Feliciano alles Gute auf ihrem Lebensweg und Gottes Segen. „Orientieren. Wachsen. Leben“ ist unser Leitbild und soll für euch Verheißung sein.

IMPRESSUM

Im Vorstand des CVJM arbeiten:

Katja Berngruber, Aaron Büchel-Bernhardt, Ansgar Haller, Johanna Leicht, Henning Leicht, Göran Michaelsen, Bernd Othmer, Peter Snyder

Mitarbeiter*innen der Jugend- und Jugendsozialarbeit:

Aaron Büchel-Bernhardt (Leitender Sekretär), Tanja Eienkel, Antonia Hille, Danilo Hutt, Pauline Inhof, Henning Leicht, Luisa Madaj, Andreas Maier, Dorit Roth, Catehrina Sachse, Terèz Sallai, Holger Seidel, Susann Vahle-Westerhoff, Marieke Zeibig (FSJ)

Mitarbeiter*innen der CVJM-KITA gGmbH:

Ines Berkemeier, Matthieu Dzeble (FSJ), Martin Gericke, Isabel Geyer (Leiterin KiFaZ), Johann Greiner (FSJ), Ullrich Grützner (Haustechnik), Ute Hellmann (Küche), Franziska Köppen, Sophia Luzius, Jana Neumann, Steve Roitzsch, Sebastian Schieblich, Barbara Schumann (Verwaltung und Familienzentrum) Tabea Werner

Herausgeber: CVJM Leipzig e. V.

Inhalt: Vorstand des CVJM Leipzig e. V.

Texte: Autoren sind unter den Texten angegeben

Redaktionsschluss:

17. September 2021

Nächster Redaktionsschluss:

10. November 2021

Wir verwenden im Plural die *-Regelung, um nicht nur Frauen und Männer gleichermaßen einzubeziehen, sondern auch Menschen, die sich nicht als Frau oder Mann begreifen oder als Kind noch kein Geschlecht zugeschrieben bekommen haben. Damit möchten wir für mehr Geschlechtergerechtigkeit in unserer Gesellschaft sensibilisieren.

KONTAKT

Telefon CVJM Kinder- und Jugendprojekte

0341 - 26 67 55 40

Telefon CVJM-Geschäftsstelle

0341 - 26 67 55 40

Telefon CVJM-Kindertagesstätte

0341 - 26 67 55 420

www.cvjm-leipzig.de

info@cvjm-leipzig.de

Bankverbindung CVJM Leipzig e.V.

DE74 5206 0410 0008 0073 81

Evangelische Bank eG

Bankverbindung CVJM-KITA gGmbH

DE36 5206 0410 0008 0254 28

Evangelische Bank eG